

Aktionärsbrief



Stefan P. Butz, CEO, und Marco Gadola, Präsident des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Jahr 2025 erzielte DKSH erneut nachhaltiges, profitables Wachstum in einem Umfeld, das von geopolitischen Unsicherheiten und makroökonomischen Herausforderungen geprägt war. Während wir eine vorsichtige Konsumentenstimmung und eine gedämpfte Nachfrage in der Chemieindustrie beobachteten, erwies sich das stetige Wachstum der Gesundheitsbranche in Asien als wichtiger Treiber für unser Geschäft.

Wir beschleunigten das Nettoumsatz- und Kern-EBIT-Wachstum im zweiten Halbjahr und erzielten damit erneut ein verbessertes Unternehmensergebnis: Das Kern-EBIT zu konstanten Wechselkursen (zu k.W.) stieg um 6.7% auf CHF 349.0 Millionen. Mit einem Nettoumsatz von CHF 11.1 Milliarden (+2.9% zu k.W.) verbesserten wir die Kern-EBIT-Marge um rund 0.1 Prozentpunkte auf 3.2%, was einer fünften jährlichen Margenverbesserung in Folge entspricht. Der freie Cashflow von CHF 215.5 Millionen ermöglicht uns, unsere M&A-Strategie zu beschleunigen und unseren Aktionärinnen und Aktionären erneut eine erhöhte Dividende vorzuschlagen.

Wir setzten unsere mittelfristige Strategie bestehend aus Wachstum, Margenerhöhung und M&A im Jahr 2025 weiter konsequent um. Seit 2021 ist unser Kern-EBIT jährlich im Durchschnitt um 11.6% (zu k.W.) gewachsen, und wir erhöhten unsere Kern-EBIT-Marge um 60 Basispunkte auf 3.2%. Basierend auf unserem kapitalarmen und cash-generierenden Geschäftsmodell generierten wir mehr als CHF 1.2 Milliarden an freiem Cashflow, schütteten rund CHF 700 Millionen an Dividenden aus, und tätigten mehr als 30 Akquisitionen.

In allen vier Geschäftseinheiten gingen wir zahlreiche neue Partnerschaften ein und vertieften bestehende. Die Geschäftseinheit Gesundheit erweiterte neben den Kooperationen mit Eli Lilly, Reckitt und weiteren Partnern die Zusammenarbeit mit

Bayer in vier asiatischen Märkten. Die Geschäftseinheit Konsumgüter beschleunigte ihre Geschäftsentwicklung, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte, durch neue Partnerschaften mit multinationalen Unternehmen wie Nestlé, Kellanova und Suntory. Im Bereich Spezialchemie und Technologie trieben wir die Zusammenarbeit mit Firmen wie Synthomer, Kronos, Polygal, Thermo Fisher, Hygiena und Ibarmia erfolgreich weiter voran.

Ebenso beschleunigten wir unsere M&A-Aktivitäten mit neun angekündigten Transaktionen und einem annualisierten Nettoumsatz von etwa CHF 150 Millionen in höhermargigen Bereichen. Entsprechend unserer M&A-Strategie führten wir fünf Transaktionen in der Geschäftseinheit Technologie, drei in Spezialchemie und eine in Konsumgüter durch.

DKSH erzielte im Jahr 2025 bedeutende Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit. Wir bauten die Anzahl unserer nach ISO 14001 und ISO 45001 zertifizierten Märkte weiter aus und unsere Klimaziele wurden von der Science Based Targets Initiative bestätigt. Wir reduzierten unsere CO₂-Emissionen um 65 %, verbesserten die wichtigen Nachhaltigkeitsratings und wurden von ISS ESG als Branchenführer ausgezeichnet. DKSH wurde zudem in 16 Märkten als Great Place to Work® ausgezeichnet. Wir entwickelten zudem unsere digitalen Plattformen weiter und erzielten erstmals mehr als CHF 600 Millionen an digital initiierten und abgewickelten Verkäufe. Unsere digitalen Plattformen wie DKSH Discover, Labshop und Connect Customer wurden mit den Asia eCommerce Awards 2025 sowie dem Digital Transformation Award ausgezeichnet.

Ergebnisse der Geschäftseinheiten

Mit einem Nettoumsatz von CHF 5.8 Milliarden (+4.6% zu k.W.) und einem Kern-EBIT von CHF 174.2 Millionen (+7.5% zu k.W.) knüpfte die Geschäftseinheit Gesundheit an das Wachstum der letzten Jahre an und erzielte eine Kern-EBIT-Marge von 3.0% (+10 Basispunkte). Treiber dieses Ergebnisses waren unter anderem das Wachstum mit neuen und bestehenden Kunden wie Bayer, Eli Lilly, und Reckitt, sowie der kontinuierliche Fokus auf höhermargige Geschäftsbereiche. Patrik Grande, seit Januar 2026 Leiter der Geschäftseinheit, wird den Ausbau der starken Marktposition beschleunigen und margenstärkere Segmente und Dienstleistungen weiter vorantreiben.

Die Geschäftseinheit Konsumgüter erzielte ein Nettoumsatzwachstum von 1.2% (zu k.W.) mit einer deutlichen Beschleunigung im zweiten Halbjahr (+2.8% zu k.W.). Die starken Ergebnissen in Malaysia, Vietnam und Singapur sowie die Zusammenarbeit mit neuen Kunden trugen positiv zu dieser Entwicklung bei. Die Akquisition von Zircon Swis Fine Foods übertraf den eigenen Business Plan und stärkte damit die regionale Plattform weiter. Mit einem um 5.4% höheren Kern-EBIT (zu k.W.) erzielten wir eine Margenausweitung von rund

10 Basispunkten. Während das Kern-EBIT im ersten Halbjahr um 4.3% sank, erholte sich das Wachstum im zweiten Halbjahr deutlich, mit einem Kern-EBIT-Wachstum von 14.0% und einer Kern-EBIT-Marge von 3.0%.

Die Geschäftseinheit Spezialchemie lieferte ein Nettoumsatzwachstum von 1.4% (zu k.W.) in einem sehr herausfordernden Marktumfeld. Die Region Asien-Pazifik, die rund 60% des Umsatzes der Geschäftseinheit ausmacht, erzielte das stärkste Ergebnis. Eine starke Geschäftsentwicklung mit wichtigen Herstellern, Akquisitionen und Preisdisziplin führten zu einem Wachstum von 5.5% (zu k.W.), welches den rückläufigen Gesamtmarkt übertraf. Das Kern-EBIT der Geschäftseinheit erhöhte sich dementsprechend um 1.9% (zu k.W.), mit einer verbesserten Kern-EBIT-Marge von 8.2%. Die Kern-EBITA-Marge stieg auf 8.9%. Eine schlankere Führungsstruktur, gezielte Initiativen zur Effizienzsteigerung und Kostenreduktion, sowie bereits getätigte M&A-Transaktionen schaffen zusätzliche Wachstumsdynamik im Jahr 2026.

Die Geschäftseinheit Technologie lieferte in einem Umfeld geprägt von kurzfristigen Unsicherheiten, aufgeschobener Investition und verstärkter Währungsgegenwinde ein resilientes Resultat in etwa auf Vorjahreshöhe. Die Geschäftseinheit tätigte fünf strategische Akquisitionen im Bereich Scientific Solutions, stärkte den Bereich Semiconductor / Electronics, stiess das Kabelgeschäft in Australien sowie Taiwan ab, und erhöhte den Anteil von Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen. Die Geschäftseinheit wird weiterhin Chancen nutzen, den Markt in Asien-Pazifik und anderen Regionen zu konsolidieren. Dank einer attraktiven Projektpipeline ist die Geschäftseinheit gut aufgestellt für ein stärkeres Jahr 2026.

Vorschlag zur Erhöhung der ordentlichen Dividende um 6.4% durch verbessertes Finanzergebnis

Aufgrund des verbesserten Finanzergebnisses im Jahr 2025 wird der Verwaltungsrat an der kommenden Generalversammlung eine ordentliche Dividende von CHF 2.50 pro Aktie vorschlagen, was einer Erhöhung um CHF 0.15 oder 6.4% entspricht. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung soll die Dividende ab dem 2. April 2026 ausbezahlt werden, mit Stichtag am 1. April 2026 und einem Ex-Dividenden-Datum am 31. März 2026.

Bei Annahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre wird DKSH zum 13. Mal in Folge eine höhere ordentliche Dividende auszahlen, was den Status von DKSH als Dividenden-Aristokrat mit mehr als zehn Jahren kontinuierlicher Dividendenerhöhungen unterstreicht. Auch in Zukunft wird unsere Dividenden- und M&A-Strategie ein zentraler Bestandteil bleiben, um für unsere Aktionärinnen und Aktionäre langfristige Wertsteigerung zu erzielen.

Andreas W. Keller, Mitglied des Verwaltungsrats seit der Gründung von DKSH im Jahr 2002, wird an der nächsten ordentlichen Generalversammlung nicht zur Wiederwahl antreten. Andreas W. Keller stiess 1976 zu Diethelm & Co. Ltd. Er initiierte und leitete die Fusion der beiden Schweizer Handelshäuser Diethelm & Co. Ltd. sowie Edward Keller Ltd. im Jahr 2000 und

war im Jahr 2002 für die Gründung von DKSH verantwortlich, die Diethelm Kellers asiatische Aktivitäten mit der SiberHegner-Gruppe kombinierte. Der Verwaltungsrat drückt Andreas W. Keller seine tief empfundene Dankbarkeit für seine langjährigen wertvollen Beiträge aus, sowohl in seiner Rolle als Mitglied des Verwaltungsrats als auch als Vertreter von DKSHs Ankeraktionär, der Diethelm Keller Holding Ltd. Sein strategischer Weitblick und sein grosses Engagement wurden während seiner langjährigen Amtszeit ausserordentlich geschätzt. Der Verwaltungsrat wünscht Andreas W. Keller für seine zukünftigen Aufgaben alles Gute und freut sich, dass er als Präsident des Verwaltungsrats der Diethelm Keller Holding Ltd. weiterhin eng mit DKSH verbunden bleibt.

Der Verwaltungsrat ist erfreut, Julie von Wedel-Keller (Schweizerin, 1985) als neues Mitglied vorzuschlagen. Julie von Wedel-Keller ist Mitglied des Verwaltungsrats von Angela Bruderer Ltd. und DK Premium Brands Holding Ltd. sowie Mitglied des Beirats der Diethelm Keller Holding Ltd. Sie besitzt einen Masterabschluss in Rechtswissenschaften von der Universität Freiburg in der Schweiz.

Als direkte Nachkommin und fünfte Generation der Familie Keller würde die Wahl von Julie von Wedel-Keller Kontinuität und Stabilität sicherstellen sowie das langfristige Bekenntnis der Familie zu DKSH untermauern.

DKSH hält an seiner mittelfristigen Roadmap fest und unterstreicht, dass der Ausblick für 2026 mit diesen Zielen übereinstimmt. DKSH erwartet, dass der Kern-EBIT im Jahr 2026 höher sein wird als im Jahr 2025. Dieser Ausblick geht von Wirtschaftswachstum in Asien-Pazifik, von Wechselkursen auf aktuellem Niveau und dem Ausbleiben von unvorhergesehenen Ereignissen aus. Die Gruppe ist weiterhin zuversichtlich in Bezug auf das langfristige Potenzial in Asien-Pazifik und ist gut positioniert, um von attraktiven Markt-, Branchen- und M&A-Konsolidierungstrends zu profitieren.

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihr wertvolles Engagement und unseren Stakeholdern für ihre anhaltende Unterstützung und ihr Vertrauen. Mit Blick auf das Jahr 2026 freuen wir uns besonders auf das 120 jährige Jubiläum von DKSH in Thailand und darauf, unsere Partnerschaften zu stärken und gemeinsam neue Meilensteine zu erreichen.

Mit freundlichen Grüssen



Marco Gadola
Präsident des
Verwaltungsrats



Stefan P. Butz
CEO

Kennzahlen

Erfolgsrechnung				zu k.W. ¹
in CHF Millionen	2025	2024	Veränderung in %	Veränderung in %
Nettoumsatz	11,070.6	11,093.6	(0.2)	2.9
Kern-Betriebsgewinn (EBIT)	349.0	343.1	1.7	6.7
Betriebsgewinn (EBIT)	335.4	333.9	0.4	5.5
Kern-Gewinn nach Steuern	226.4	225.7	0.3	3.3
Gewinn nach Steuern	210.9	220.9	(4.5)	(1.5)
Freier Cashflow	215.5	256.5	(16.0)	n/a

Bilanz			
in CHF Millionen	31 Dezember, 2025	31 Dezember, 2024	
Bilanzsumme	5,499.7	5,848.3	
Eigenkapital Aktionäre DKSH Holding AG	1,755.9	1,820.6	
Operatives Nettovermögen (NOC)	1,755.0	1,788.0	
Netto-Liquidität / (-Verschuldung)	25.2	48.1	
Kern-Rendite auf operatives Nettovermögen (RONOC) (in %)	19.7	19.7	
Kern-Eigenkapitalrendite (ROE) (in %)	12.4	12.1	

Aktienkennzahlen			
in CHF	2025	2024	
Unverwässertes Ergebnis pro Stammaktie	3.12	3.31	
Verwässertes Ergebnis pro Stammaktie	3.12	3.30	

Übrige			
	31 Dezember, 2025	31 Dezember, 2024	
Anzahl Mitarbeiter	26,838	28,063	
Vollzeitäquivalente	24,799	26,167	

¹ Konstante Wechselkurse (k.W.): 2025-Ergebnis mit 2024-Wechselkursen umgerechnet.

Verleger

DKSH Holding AG
Wiesenstrasse 8
Postfach 888
8034 Zürich
Schweiz
Telefon +41 44 386 7272

Investor und Media Relations

Till Leisner
investors@dksh.com
Telefon +41 44 386 7272

Haftungsausschluss

Diese Publikation kann zukunftsbezogene Aussagen von DKSH enthalten, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Geschäftsverlaufs, der Produkte und der Märkte, in denen DKSH tätig ist, sowie auch auf das politische, wirtschaftliche, finanzielle, rechtliche und regulatorische Umfeld beziehen. Solche zukunftsbezogene Aussagen lassen sich etwa durch Wörter wie «erwartet», «geschätzt», «geplant», «potenziell» oder ähnliche Ausdrücke identifizieren. Verschiedene Risiken, Unsicherheiten und weitere wichtige interne und externe Faktoren können dazu führen, dass die Entwicklungen und Ergebnisse deutlich von den Erwartungen der DKSH oder von anderen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem künftige Marktentwicklungen in Ländern, in denen DKSH tätig oder gegenüber denen DKSH exponiert ist, die Auswirkungen von möglichen politischen, wirtschaftlichen, finanziellen, rechtlichen oder regulatorischen Entwicklungen, Änderungen der Rechnungslegungsstandards oder -richtlinien und der Definition und Interpretation von Rechnungslegungsprinzipien, welche die Anerkennung von Ertrag, Gewinn oder Verlust, sowie die Bewertung von Goodwill und anderen Elementen beeinflussen, sowie die Fähigkeit von DKSH, Schlüsselmitarbeiter zu behalten und zu gewinnen. Zusätzlich können die Geschäfts- und Finanzergebnisse von Faktoren, die in unseren vergangenen oder künftig unter anderem auch bei der SIX Swiss Exchange offiziell eingereichten Unterlagen und Berichten identifiziert wurden, beeinflusst werden. DKSH ist nicht verpflichtet, die in dieser Publikation enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren oder anzupassen. Der konsolidierte Finanzabschluss von DKSH wurde in Übereinstimmung mit IFRS-Rechnungslegungsstandards erstellt und die Darstellung erfolgt in Schweizer Franken. DKSH verwendet auch einige Finanzkennzahlen, welche IFRS fremd sind, wie etwa NOC, Kern-ROE, Kern-ROE, EBIT-Marge, Free Cashflow oder Netto-Liquidität/(Verschuldung). Diese Finanzkennzahlen dienen als Zusatzindikator zur Beurteilung der operativen Performance und der finanziellen Situation von DKSH. Diesen Kennzahlen kommt jedoch keine standardisierte Bedeutung gemäss IFRS zu und sie sollten nicht als Alternative zu der gemäss IFRS-Standards berechneten operativen und finanziellen Performance betrachtet werden.